



**«Finanzen 2019»**

**Teilrevision des Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (Massnahme-Nr. 1552.03): Änderung des EG ZGB vom 17. August 1911 (EG ZGB; BGS 211.1)**

Antrag des Regierungsrats zur 2. Lesung  
vom 2. Oktober 2018

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 73 des Kantonsratsbeschlusses über die Geschäftsordnung des Kantonsrats vom 28. August 2014 (GO KR; BGS 141.1) stellt der Regierungsrat zur 2. Lesung von «Finanzen 2019» (Teilrevision des EG ZGB; Vorlage Nr. 2844.26 – 15838) folgenden Antrag:

Die Redaktionskommission sei zu beauftragen, die rein redaktionellen Anpassungen des EG ZGB umzusetzen.

**Begründung:**

In den vergangenen fünf Jahren seit der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (KESR) ist das Schweizerische Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB; SR 201) mehrmals revidiert worden. Einige Bestimmungen im EG ZGB stimmen nun nicht mehr mit dem ZGB überein. Eine weitere Bestimmung stimmt nicht mit der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (Zivilprozessordnung, ZPO; SR 272) überein. Da das Bundesrecht dem kantonalen Recht vorgeht, gilt das Bundesrecht und nicht das mit dem Bundesrecht nicht mehr vereinbare kantonale Recht. Es ist daher ein redaktioneller Nachvollzug, wenn die Redaktionskommission die Verweisungen an das Bundesrecht anpasst und die Begrifflichkeiten wieder mit dem Bundesrecht synchronisiert.

Weitere vom Regierungsrat beantragte Anpassungen sind rein redaktionelle Anpassungen im EG ZGB (Satzzeichen, richtige Begrifflichkeit bei Verweisen).

Dem Kantonsrat dafür eine separate Gesetzesvorlage unterbreiten zu müssen, widerspricht der Prozessökonomie sowie einem effizienten und ressourcenschonenden Verwaltungshandeln. Daher beantragt der Regierungsrat, diese Anpassungen ans Bundesrecht sowie die Präzisierungen unklarer Bestimmungen durch die Redaktionskommission vornehmen zu lassen.

Zug, 2. Oktober 2018

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Regierungsrat des Kantons Zug

Die Frau Landammann: Manuela Weichelt-Picard

Der Landschreiber: Tobias Moser